

Briefe an die Redaktion

*Jede Ausgabe zeigen wir hier einen Brief von einem unserer Leser.
Der Absender erhält ein kleines Dankeschön von uns,
das mit dem Sumo zu tun hat*

Eric Blair,

in Bezug auf [diesen Artikel](#).

Du Bengel, ich bin einer dieser „viel älteren“ Sumofans, auf die Du Dich immer in etwas verächtlichen Tönen beziehst. Mein Leben als Sumofan begann in den frühen 1960er Jahren, als Taiho und dann Kashiwado zum Yokozuna befördert wurden. Die Hakuho-Ära war für mich und die Sumowelt eine aufregende Zeit, wie die Aufzeichnungen belegen.

Dann war ich rechtzeitig zurück in Japan, um mitzuerleben, wie Taiho zurücktrat. Das war fast eine nationale Tragödie (in meiner undeutlichen Erinnerung aufgrund meines Alters).

Also hör damit auf, auf uns „alte Jungs“ einzuhacken. Es gibt noch einige, die tatsächlich Taiho und Kashiwado im Ring sahen und es war etwas, das wert war, gesehen zu werden. Taiho war obendrein ein Gentleman im Ring und als Yokozuna. Er hatte all das technische Können, Charisma und die Unterstützung der Fans. Es war eine großartige Zeit im Sumo.

Beste Wünsche zu einem interessanten und sicher noch

kontrovers diskutierten Artikel. Ich habe genossen, Deinen Standpunkt zu lesen, und frage mich, was passiert IST.

Tamagoyama
(Jack Gartin - Kobe)

Herr Gartin,

vielen Dank für die Resonanz auf Eric Blairs Artikel in der letzten Ausgabe.

Ich weiß, dass Eric wie alle Schreiber sich freut, zu erfahren, was die Leser und Mit-Sumofans über die Arbeit denken, die wir/er produzieren, ungeachtet einer möglichen Übereinstimmung und ständigem Weltfrieden – zumindest wird er das, wenn er aus seinem Sommerurlaub zurückkehrt und es lesen kann.

Ich antworte allerdings im Namen von SFM, und mein ganz persönlicher Neid ist Ihnen sicher, da ich niemals in der Lage war, selbst Zeuge der „Hakuho-jidai“ zu werden und auf Video- und DVD-Material angewiesen bin.

Viele Grüße
Mark Buckton, SFM

Hallo,

ich heiße Nita und komme aus Indonesien. Zur Zeit studiere ich an der Gadjah Mada Universität.

Ich bin am Thema Sumo wegen meiner Dissertation interessiert. Ich hatte bisher Schwierigkeiten, Quellen zu diesem Thema zu finden, und ich hoffe, dass Ihr mir Informationen über die Geschichte des Sumo vor und nach der Meiji-Epoche geben könnt, und auch über das Sumo heute, einen Vergleich zwischen Sumo früher und heute, die Wichtigkeit des Sumo für Japan und auch, warum Sumo bis heute überleben konnte.

Ich brauche diese Informationen wirklich dringend, und so hoffe ich, dass Ihr mir helfen könnt, mein Problem zu lösen. Ich freue mich sehr auf Euere Antwort.

Vielen Dank.
Grüße, Nita

Hallo Nita,

vielen Dank für Deine E-Mail.

Du hast einige Fragen zum Sumo gestellt, für die man wirklich

jahrelang Wissen sammeln muss, und für deren Beantwortung man eine ebenso lange eine Mail schreiben müsste, die doch etwas unhandlich werden würde.

Darf ich Dir zum Einsteig das Buch „Sumo – From Rite to Sport“ von P. L. Cuyler empfehlen?

Wenn Du spezielle Fragen hast, können wir Dir sicher weiterhelfen, aber die Fragen, die Du gestellt hast, sind so weit

gegriffen, dass ich vorschlagen würde, dass Du neben dem angesprochenen Buch soviel als möglich im Sumo Fan Magazine (Archiv eingeschlossen) und anderen Seiten im Netz liest. Wikipedia ist für Englischsprechende ein guter Startpunkt, und sie haben viele nützliche Links von den Seiten aus.

Im Sumo geht es um ein gewisses „Gefühl“, und nur wenn Du selbst

nach den Antworten suchst, wirst Du dieses „Gefühl“ verstehen – ich hoffe, dass diese Aussage Sinn macht (mit der Zeit).

Ich hoffe, es hilft Dir vorerst, aber bitte kontaktiere uns gegebenenfalls wieder.

Herzliche Grüße aus Tokyo
Mark Buckton, SFM